Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

4.6.1863 (No. 150)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Donnerstag den 4 Juni **1863.**

Bekanntmachung.

Während des Sommerdienstes 1863 werden die Briefladen in der Stadt zu folgenden Zeiten abgeholt:

bei Kaufmann **Dollmätsch:**	bei Kaufmann **Römhildt:**	bei Buchbinder **Feigler:**	beim **Stadtpostbureau:**
7^{40} Uhr Vormittags,	8 Uhr Vormittags,	8^{10} Uhr Vormittags,	8^{20} Uhr Vormittags,
12^{5} „ Mittags,	12^{25} „ Mittags,	12^{35} „ Mittags,	12^{45} „ Mittags,
6^{10} „ Nachmittags,	6^{30} „ Nachmittags,	6^{40} „ Nachmittags,	6^{50} „ Nachmittags,
10^{10} „ Nachts.	10^{30} „ Nachts.	10^{40} „ Nachts.	10^{50} „ Nachts.

Die Brieflade am Bahnhofe wird jeweils 10 Minuten vor Abgang der Bahnzüge, welche Briefposten befördern, geleert; insbesondere macht man darauf aufmerksam, daß auch eine Leerung letzterer Brieflade 10 Minuten vor Abgang der Nachts dahier durchpassirenden Züge 7 und 26 stattfindet.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.

Großh. Postamt.
Weitzel.

Bekanntmachung.

Nr. 9522. Am 30. Mai d. J. wurde in dem Neubau der höhern Bürgerschule dahier einem daselbst arbeitenden Schreinergesellen eine kleine silberne Spindeluhr mit Glasdeckel, römischen Zahlen und Stahlzeigern, welche von vornen aufgezogen wird, gestohlen. In der Mitte des silbernen Gehäuses ist eine Blume eingegraben.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
Sachs. Ziegler.

Bekanntmachung.

Es ist am 18. d. M. bei Zug 17 in einem Wagen III. Klasse ein Geldtäschchen mit etwas Geld aufgefunden und anher abgeliefert worden.

Der Eigenthums-Anspruch wolle diesseits geltend gemacht werden.

Karlsruhe, den 31. Mai 1863.

Großh. Eisenbahnamt.
Weitzel.
vdt. Bernlacher.

Durlach.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs von den herrschaftlichen Wiesen auf Singener Gemarkung von circa 18 Morgen wird am

Montag den 8. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

jener von denen auf Kleinsteinbacher Gemarkung von circa 8 Morgen am nämlichen Tage

Nachmittags 2 Uhr,

und jener auf Wilferdinger Gemarkung von circa 25 Morgen am

Dienstag den 9. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

sodann jener von den Ziegellöcherwiesen von 48 Morgen am

Donnerstag den 18. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,

und jener vom großen Brühl und den Käserben am

Freitag den 19. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,

bei guter Witterung auf dem Platze selbst in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar versteigert.

Zusammenkunft am 8. d. M., Vormittags, auf der Amtswiese, am 8. d. M., Nachmittags, auf der Steinhauswiese, am 9. d. M. auf der unteren Tafaswiese.

Bei Regenwetter werden die Wiesen im Pfinzthale auf dem Rathhause in Singen, die andern auf jenem in Grötzingen versteigert.

Auswärtige, der Domänenverwaltung nicht bekannte Steigerer und Bürgen haben sich durch glaubhafte Zeugnisse ihrer Heimathsbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Durlach, den 1. Juni 1863.

Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Gras- und Oehmderwachs der Bahnstrecke Karlsruhe-Maxau wird **Samstag den 6. d. M.** auf der Bahnlinie öffentlich versteigert, wozu Lusttragende mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Verhandlungen Morgens 8 Uhr am hiesigen Hauptbahnhofe beginnen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1863.

Großh. Eisenbahnamt.
Weitzel.
vdt. Bernlacher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Freitag den 5. Juni,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier
1 Oelgemälde
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. Mai 1863.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 5. Juni,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier
5 Oelgemälde, 1 Kanapee und 1 Kasten
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 23. Mai 1863.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 6 ist sogleich oder auf 23. Juli d. J. im Hinterbau im untern Stock eine schöne Wohnung mit zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, an eine stille Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im Laden.

Auf den 23. Juli ist in der Waldstraße Nr. 81 eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein **Laden** mit **Wohnung** sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer parterre sind in der Langenstraße Nr. 11, gegenüber dem Zeughause, sogleich zu vermiethen. Näheres ist im Hause daselbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 117 (in der Nähe der Adlerstraße) ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermiethen.

Ein kleines, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen in der Zähringerstraße Nr. 78.

Herrenstraße Nr. 30 ist ein möblirtes Zimmer auf den 15. Juni oder 1. Juli zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 23 sind zwei große, unmöblirte Zimmer mit Alkof sogleich zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen auf kommendes Ziel gesucht, das gut kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sowie auch gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 9 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches gut kochen kann, wird in einer kleinen, stillen Familie, als Mädchen allein, auf nächstes Ziel oder sogleich gegen guten Lohn gesucht. Es wollen sich jedoch nur solche, die sich insbesondere über Sittlichkeit und Treue ausweisen können, auf dem Kontor des Tagblattes melden.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das bügeln, nähen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich oder auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves, sittliches und fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres in der Hirschstraße Nr. 20 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hintergebäude eine Stiege hoch, rechts.

[Dienstantrag.] Auf Johanni wird ein sittsames Dienstmädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich willig allen übrigen Hausgeschäften unterzieht. Auf gute Zeugnisse wird besonders gesehen. Näheres Adlerstraße Nr. 21 parterre, rechts vom Eingang.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Stephanienstraße Nr. 100 parterre.

[Dienstanträge.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und den häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, ebenso ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, finden auf Johanni Stellen. Näheres Herrenstraße Nr. 12 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 36.

[Dienstantrag.] Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

[Dienstantrag.] Ein gewandtes, reinliches Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen, gut kochen, waschen und bügeln kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht in der Stephanienstraße Nr. 6 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird auf Johanni ein Zimmermädchen gesucht, das sehr schön weißnähen, etwas bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich auf dem Kontor des Tagblattes melden.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im vierten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches schön weißnähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer ruhigen Haushaltung. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann und auch die häuslichen Arbeiten verrichtet, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Köchin zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 25.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches erst seit Kurzem hier ist und früher mehrere Jahre bei einer Herrschaft auf dem Lande gedient hat, sucht auf Johanni einen Dienst; dasselbe kann kochen, waschen, putzen und unterzieht sich überhaupt gerne allen häuslichen Arbeiten. Näheres im Eckhause der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 im obern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges, bescheidenes Mädchen, das kochen, waschen, putzen, auch schön nähen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer anständigen Familie ein Unterkommen zu finden. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 32.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Kapital zu verleihen.

1500 fl. — 1600 fl. Pfleggelder sind auf den 23. Juli gegen erstes gerichtliches Unterpfand auszuleihen. Zu erfragen bei Bierbrauer Eissele dahier.

Stellengesuche.

Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln und etwas kochen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein gebildetes Frauenzimmer, das in allen weiblichen Arbeiten Kenntnisse besitzt, im Schreiben und Rechnen gut erfahren ist, und schon längere Zeit in einem hiesigen Modegeschäft conditionirte, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in einem ähnlichen Geschäft eine Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre P. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die Buchhaltung und Korrespondenz gründlich erlernte, dabei eine geläufige Handschrift schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen irgend eine Gehülfenstelle. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

☞ Bei dem Obstbändler Bernhard ist am Montag ein seidener **Sonnenschirm** stehen geblieben. Die Eigenthümerin kann denselben gegen die Einrückungsgebühr entweder auf dem Markt oder im König von England in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

In schöner und gewerbreicher Lage der Stadt Karlsruhe ist ein gut erhaltenes, zweistöckiges Haus mit großem neu erbauten Hintergebäude, Hofraithe und Garten unter billigen Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Auf kostenfreie Anfragen ertheilt nähere Auskunft hierüber das öffentliche Geschäftsbureau von **W. Fölmlin,** Herrenstraße (alte) Nr. 16 dahier.

Zither-Verkauf.

Eine beinahe noch neue und sehr gute Zither ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

Verkaufsanzeige.

Eine **Holzremise,** 19′ 5″ lang, 7′ hoch und 5′ 5″ tief, sammt steinerner **Schwelle** ist auf Abbruch billig zu verkaufen: Steinstraße Nr. 9 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Loos-Nummer 335

hat die Stickerei eines Ofenschirmes, zwei Kinder vorstellend, unter gerichtlicher Leitung gewonnen, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Anzeige.

Das Korsettenlager von Frau Schell in Ludwigsburg befindet sich

Herrenstraße Nr. 38

bei **Fröhner,** Damenschneider.

Eine Parthie

Kölner Pfeifen

zu billigen Preisen bei

Zollikofer & Schollenberger.

Krinolinen

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Kath. Sönning

aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

Stärke-Glanz

von **Klotten & Comp.** in Köln,
ein neues Mittel als Zusatz zur Stärke, um die Wäsche spiegelglänzend und blendend weiß zu machen, in Täfelchen mit Gebrauchsanweisung zu 12 kr., sowie

feinste Glanz-Stärke,

offen und in Originalpaquets, Waschblau, gewöhnliche Sorten **Wasch-, feine Toilette-** und **venetian. Seifen** empfehlen

Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- u. Lammstraße.

Freiburger 7 fl.-Loose,

nächste Ziehung am 15. Juni,
sind billigst zu haben bei
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe wieder sein seit Jahren hier bekanntes Schuhlager, bestehend in allen Sorten Schuhen und Stiefeln, Pantoffeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Meine Bude ist wie gewöhnlich **Theaterseite,** mittlerer Durchgang gegen das Schloß.

☞ Während der Messe verkaufe ich alle Sorten seidene Bänder zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Besonders mache ich die geehrten Damen auf eine Parthie schwarze Seidenzeuge aufmerksam.

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Schwämme! Schwämme!

Der Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten Publikum eine große Auswahl **Schwämme,** als: feine Bad-, Pferde-, Wasch- und Fensterschwämme, welche früher 6, 9, 18, 24, 30 kosteten, von heute an zu 3, 6, 9, 12, 15, 18 kr.

Auch mache ich die geehrten Herrschaften aufmerksam auf eine große Auswahl in **Fenster-** und **Wagen-Putzleder** von 6, 9, 12, 15, 18 bis 48 kr.

Der Stand befindet sich nur **Marstallseite,** neben der bekannten Bude von Lazarus.

M. Marx aus Assenheim.

A. Reble'scher Eiskeller.

Ich mache hiermit ergebenst die Anzeige, daß meine Sommerwirthschaft heute, Donnerstag den 4. Juni, eröffnet ist, und wird auf dem Keller Märzen-Extra-Gebräu und im Hause Lagerbier verzapft, wozu ergebenst einladet **Friedr. Faaß,** Bierbrauer.

Gasthaus zum weißen Bären.

Heute, Donnerstag den 4. Juni,

Musik- u. Gesangs-Produktion

der Gesellschaft **Blechschmidt.**
Anfang 4 Uhr.

Ettlingen.

Heute, Donnerstag den 4. d. M., wird sich die **kurhessische Musikgesellschaft J. Kreß** im **Garten zum Erbprinzen** produziren.
Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis 6 kr.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 6. d. M., Abends 7 Uhr, ist Chorprobe.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Durlach. Danksagung.

Für die so zahlreiche Leichenbegleitung meiner nun in Gott ruhenden lieben Gattin, sowie für die freundliche Theilnahme sage ich meinen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Durlach, den 3. Juni 1863.

Der tieftrauernde Gatte:
Fr. Jung.

97. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 5. Juni 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung der Berichte der Abgeordneten Prestinari, Meyr und Haager über den Entwurf einer Strafprozeßordnung, dabei Erstattung und Berathung des Berichts über einige an die Commission zurückgewiesene §§. derselben.
3) Berathung des Berichts des Abgeordneten Kirsner Namens der Budgetcommission über die Vorlage der Großh. Regierung, die Erhöhung des Budgets der Hofgerichte pro 1862/63 betreffend.

Notizen für Freitag den 5. Juni:

Karlsruhe, gr. Bezirksforstei Eggenstein: Versteigerung des Gras-Erwachses vor dem Mühlburger- und Linkenheimerthor. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Mühlburgerthor.

! Wichtig für Damen !

Nur Marstallseite Querreihe am Eingang der Kronenstraße.

Kamm-, Bürsten- und Parfümerien-Lager,

bestehend in allen Arten Kämmen eigener Fabrik, als Schildpatt-, Elfenbein-, Bernstein- und Büffelhornkämmen; die beliebten Kautschuk- oder Gummikämme werden zu staunend billigen Preisen abgegeben. Kinder-Reifkämme von 12 kr. bis 1 fl. 12 kr. Auch mache ich die verehrten Damen besonders aufmerksam auf die neue Art Aufsteckkämme für Schinnio in Goldschildern, Bernstein und Schildpatt. Ferner Toilette-Seife aller Art, die beliebte Rosen-Seife ꝛc., Haaröl, Kosmetique, ächte Eau de Cologne, wovon ich Jedermann Proben gratis abgebe, wie überhaupt von allen zur Toilette gehörigen Gegenständen. — Bitte, meine Parfümerien nicht nicht mit andern ähnlichen zu verwechseln, da ich nur das mir bisher geschenkte Vertrauen durch gute Waare und billige Preise zu erhalten suche. Man bittet, genau auf Bude und Firma zu achten. Nur Marstallseite Querreihe am Eingang der Kronenstraße.

J. Seligmann, Kammfabrikant aus Mannheim.

Nur bis Samstag Abend!

Im Gasthaus zum schwarzen Adler

befindet sich mein assortirtes Lager von

Federbetten, Flaumbetten und Plumeaux,

wo ein jedes Stück geöffnet und die Qualität des Inhalts untersucht werden kann.

Die Verkaufspreise sind der Art herabgesetzt, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Verkauf nur bis Samstag Abend im Gasthaus zum schwarzen Adler.

J. Billigheimer aus Adelsheim.

Großer Ausverkauf.

Nur bis Donnerstag den 11. Juni findet der große Ausverkauf der ächten **Gold-, Silber-** und feinen **Galanteriewaaren** bei **Karl Weiland** aus Schwäbisch-Gmünd statt.

Wegen Veränderung meines Geschäftes bin ich gesonnen, meine Gold-, Silber- und Galanteriewaaren 20 % unter dem Fabrikpreis abzugeben. Besonders mache ich aufmerksam auf eine Parthie **Schreibmappen,** per Stück à 24 kr.

Meine Bude befindet sich in der **Central-Budenreihe,** der Stahlfedernhandlung von Jules le Clere gegenüber.

Bitte, genau auf Firma zu achten, nur allein bei

Karl Weiland aus Schwäbisch-Gmünd.

Aufforderung.

Am 11. d. M. Abends wird der hochwürdigste **Bischof Dr. Stahl** von Würzburg dahier eintreffen und am darauf folgenden Sonntag im Namen Sr. Excellenz des Herrn Erzbischofs Hermann das hl. Sakrament der Firmung spenden. Eine Versammlung katholischer Gemeindeglieder hat beschlossen, den Empfang des Herrn Bischofs und die Sakramentspendung in würdiger Weise zu feiern. Der erwählte Ausschuß ist beauftragt worden, das Nöthige im Einverständnisse mit der katholischen Stiftungskommission anzuordnen und in einer zweiten allgemeinen Versammlung über das Geschehene Bericht zu erstatten. Zufolge dieses Auftrages laden wir die Mitglieder der hiesigen katholischen Gemeinde ein, sich zur Entgegennahme des Berichts und zur letzten Berathung am nächsten

Samstag den 6. d. M., Abends 8 Uhr,

im Lokale des Herrn Restaurateur und Bierbrauer Julius Steiner dahier zu versammeln.

Zugleich zeigen wir an, daß zur Erhebung freiwilliger Beiträge behufs Deckung der Kosten der Festlichkeiten die Herren Zirk, Edian, Klar und Weingärtner angewiesen sind. Man ist allenthalben überzeugt, daß sämmtliche Mitglieder der katholischen Gemeinde in Karlsruhe solchen, wenn auch noch so kleinen Beitrag freudig geben und hoffen eine würdige Feier begehen zu können.

Karlsruhe, 2. Juni 1863.

Der erwählte Ausschuß.

Theaterseite, Schloßreihe.

Wichtig für Damen.

Zum Erstenmale beziehe die Messe mit einem großen, reich assortirten Lager von

Kupfer-Schablonen

zum Selbstvorzeichnen für Weißstickerei, sowie zum Echtzeichnen der Wäsche mit **waschechter Tinte** (unter Garantie), Buchstaben in verschiedenen Größen und Schriften, Nummern, Ecken, Kronen mit 5, 7 und 9 Perlen, Bogen, Festons, **Soutache, à la Grèque,** Einsätze ꝛc., **Bilder-Schablonen,** ein interessantes Unterhaltungsspiel für Kinder, das Dutzend 50 kr., ein Etui mit einem Alphabet (25 Buchstaben) von 40 kr. an, ein Etui mit einem Alphabet, 10 Nummern und Tuschapparat 1 fl. 10 kr. ꝛc. ꝛc., incl. einem Flacon waschechter Dinte 1 fl. 20 kr. Doppel-Alphabete für Architekten. Schablonen für Cigarrenfabrikanten werden billigst und schnell angefertigt, ebenso jede beliebige Firma, sowie ganze Namen. **Eine Flasche waschechte Tinte 12 kr. Wiederverkäufer billigste Preise.**

Franz Döhl aus Berlin, Schablonenfabrikant.

Stand: Theaterseite, Schloßreihe.

Nur während der Messe in Karlsruhe.

In der elegant decorirten und brillant mit Gas beleuchteten Bude auf dem Schloßplatze

wird täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr vorgezeigt werden:

Eine große Sammlung

Kunst- und Naturgegenstände

aus Stockholm.

Die Sammlung besteht aus **825** theils **ethnologischen, geologischen** und **anthropologischen** Gegenständen.

Sämmtliche Kunstpräparate sind von dem Schleswiger Bildhauer Herrn P. S. Daniel, Inhaber der drei Ehren-Medaillen der Kunst-Academie angefertigt.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Nur erwachsenen Herren ist der Zutritt gestattet.

Grüner Hof.

Heute, Donnerstag den 4. Juni,

Produktion

der Kapelle des großh. bad. (1.) Leib-Infanterie-Regiments, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Bürg.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende 9 Uhr.

Münchner Lagerbier vom Spatenbräu,
Mannheimer Lagerbier aus der alten Sonne,
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Donnerstag den 4. Juni,

Großes Concert à la Strauss

von dem neu gegründetem Streichorchester.

Unter Anderm kommt zur Aufführung: **Ouverture** zur Oper „Tell" von Rossini, zur Oper „Figaro's Hochzeit" von Mozart; **Potpourri** über akademische Lieder ꝛc. ꝛc.

Anfang halb 4 Uhr, Ende halb 11 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

Programm an der Kasse.

L. Mezger, Musikdirektor.

Gut und am billigsten

werden im zweiten Laden des Herrn **Ph. Daniel Meyer** in der Ritterstraße, Ritterstraße

Seidenstoffe in schwarz, 4/4, 6/4, 8/4 und 12/4 breit, sowie auch buntfarbige,
Kleiderstoffe in Havanna Organdy, Jaconet, Grenadin, Anglaise Beit, Perces Royale, Mozambique,
Tischdecken in Cachemir und Admiral, schwarzwollene Moirén zu Unterröcken à 24 kr.,
Pariser Châles, Sommer-Châles à 2 fl. 30 kr.,
sowie verschiedene Artikel bis zum 8. d. M. ausverkauft bei

Friedmann.

Verkaufslokal: nur im 2. Laden des Herrn **Ph. Daniel Meyer,** Ritterstraße, Ritterstraße, Ritterstraße.

P. S. 12/4 breiten **Mailänder Tafft** von gekochter Seide, wovon man blos 4 Mètre zum Kleide braucht, ist sehr zu empfehlen.

Jules Le Clerc's Patent-Metall-Schreibfedern.

Allen Büreau's, Comptoirs, Privaten- und Lehrinstituten, zu Folge ihrer gediegenen Metallarten und Bearbeitung, als unvergleichlich in Ausdauer, Elastizität, sanftem Hingleiten auf allen Papieren und Preiswürdigkeit nicht genugsam zu empfehlen. — Probekarten mit 36 div. Sorten der bewährtesten Federgattungen per Karte 18 kr. werden abgegeben.

Damen-, Comptoir-, Taschen-, Schützen- und Institut-Federhalter

in allen beliebigen Façonen, sowohl für's Auge als zweckmäßig beim Gebrauch.

Krampf-Federhalter pr. Stück 18 kr.

sind ganz besonders empfehlenswerth für Schreibkrampfleidende und mit Zittern der Hand Behaftete.

Reichhaltiges Lager obigen Fabrikats befindet sich während der Dauer der Messe in der

Central-Budenreihe,

versehen mit meiner Firma

Jules Le Clerc aus London und Berlin.

Korbwaaren.

Hiermit empfehle ich einem geehrten Publikum eine reichhaltige Auswahl feiner und mittelfeiner Korbwaaren, eigener Fabrik zu billigsten Preisen. Mein Aufenthalt dauert nur bis nächsten Sonntag.

Meine Bude befindet sich auf der **Mallstallseitenreihe,** unweit dem Geschirrmarkt, mit Firma versehen:

Christoph Fuchs,
aus Klein-Schmalkalden bei Gotha.

Karlsruhe.

Vortrag über die Kirchen- und Schul-Reform im neunzehnten Jahrhundert, auf dem Boden der Gleichberechtigung und nationalen Eintracht aller deutschen Confessionen, im **„Eintrachts-Saal"**

Donnerstag den 4. Juni, Abends von 7 — 7½ Uhr.

Der Unterzeichnete ladet alle sich für diesen höchst wichtigen und zeitgemäßen Gegenstand interessirenden Bewohner von **Karlsruhe,** auch die Damen und erwachsene Jugend freundlich ein.

Dr. Robert Haas aus Frankfurt a. M.

Eintrittskarten à 30 kr. sind in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Müller von Stuttgart. Düssel und Müller, Kfl. v. Mannheim. Oehlschlägel v. Heidelberg.

Englischer Hof. v. Lamers v. Liverpool. Graf von Litsch v Brünn. Keller, Banquier m. Fam. v. Stuttgart. Goldschmitt, Väske u. Bauer, Kfl. von Frankfurt. Carlebach, Kfm. v. Stuttgart. Kunten, Kfm. v. Hamm. Köchlin, Fabr. v. Lörrach. Hagner, Kfm. v. Zweibrücken.

Erbprinzen. Tröster, Prof. v. Tübingen. Schmidt, Fabr. v. Chemnitz. Merian, Kfm. u. Frischknecht, Stallmeister v. Basel. Wieland m. Fam. v. Gernsbach. Blum, Kfm. v. Straßburg. Fromm u. Schelling, Kfl. v Pforzheim. Hilton m. Frau v. London.

Goldener Adler. Pfeiffer m. Frau u. Frau Blenk v. Kempten. Hofmann, Kunstmüller v. Klingemünster. Hellmann, Wirth von Germersheim. Floret u. Levis, Kfl. von Lauterburg. Dittler, Wirth v. Pforzheim.

Grüner Hof. Beideck, Bezirks-Förster v. Pforzheim. Mahr, Kfm. v. Wiesbaden. Schwender v. Passau. Prögl-höh, Kfm. v. Chemnitz. Dobereiner, Kaufm. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Heuser, Kfm. v Cöln. Dötsch, Kfm. v. Düsseldorf. Dieffenbacher, Kfm. v. Cöln. Bürhel, Kfm. v. Reutlingen. Weygandt, Kfm. von Frankfurt. Dreifuß, Kfm. v. Gernsbach. Schloß, Kfm. v. Hanau. Hesse, Kfm. v. Frankfurt.

König von England. Schröfel, Stud. v. Blaubeuern.

Prinz Max. Freitag u. Kaufmann a. Holstein. Ebler, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Armbruster, Kfm. von Pforzheim.

Rothes Haus. Flink, Kfm. v. Peterborough. Hormuth von Freiburg. Roder und Düringer von Mannheim. Link, Buchhdl. v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.